

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Die Stillen im Lande

Liebe Leserinnen und Leser,

Auf alten Weihnachtsbildern wie diesem von Rogier van der Weyden wird Joseph, hier links im Bild, mit einer Kerze in der Hand dargestellt, dafür ohne Heiligenschein. Mit der rechten Hand schützt er die zarte Flamme der kleinen Kerze vor Zugluft.



Rogier van der Weyden, Geburt Christi; aus dem Middelburger Altar (nach 1446).

Mich spricht dies Bild von ganz praktischer Fürsorge sehr an. Wenn Jesus groß ist, wird er von sich selbst sagen: „Ich bin das Licht der Welt!“ Aber jetzt ist sein Licht noch ganz klein. Joseph, in den roten Mantel der Liebe und Fürsorge gekleidet, sorgt für dieses Kind. So wie er die Flucht nach Ägypten organisieren wird. Joseph, der Lichträger, mit seinem kleinen Licht macht es doch hell. Vielleicht fragen Sie: was wird so eine kleine Kerze schon ausrichten? Dennoch kann eine kleine Kerze einen ganzen Raum erhellen. Es ist auch viel sinnvoller, eine Kerze anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.

Jesus wird in die Welt hinein geboren, um alles Dunkle hell zu machen. Gegen Angst und Sorge stellt er sein Licht der

Liebe, des Trostes und der Hilfe. Jesus kommt und zeigt uns den Weg der Liebe Gottes: Mit – Sein mit seinen Geschöpfen.

Das kleine Licht der Kerze spiegelt auch unser manchmal kleines Licht im Glauben wider, wenn wir unsicher sind. Dann erinnert uns die Kerze des

Joseph an den Auftrag, den Jesus uns gegeben hat: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Wir sind Lichtbringer mit unserem kleinen Licht, wie Joseph. Manchmal sind es Worte des Trostes, die es einem Menschen hell machen, manchmal eine Umarmung oder ein Lied, ein Telefonanruf. Vieles geschieht im Stillen, ohne großes Aufheben.

Das war auch bei Jesus selbst so: er kam in einem kleinen Städtchen am Rande des römischen Weltreiches zur Welt. Joseph wird für uns zum Bild dessen, der seinen Auftrag annimmt, still und doch durch sich selbst redend: Er zündet ein

Licht an. Wenn wir in den kommenden Wochen immer mehr Lichter anzünden, dann lassen Sie uns an ein altes Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja denken, an das mich das Licht des Joseph erinnert:

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jesaja 60, 1)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Gerhard Ebmeier

In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4 + 5
Thema	6 + 7
Demnächst/Rückblick	8 + 9
Gottesdienste	10 + 11
Jugend	12
Jugend/Kindergarten	13
Steckbrief	14
Freud & Leid	16
Aus der Region	17
Zuguterletzt	19

Kontakte

Pfarrer

Holger Gießelmann
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70, Telefax 023 03/53 94 18
Mail holger.giesselmann@gmx.de

Gerhard Ebmeier
Feldmühlenweg 5
Telefon 023 08/93 08 955
Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

Gemeindebüro

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16, Telefax 023 03/53 94 17
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

Homepage

www.hemmerde-luenern.de

Ev. Noah-Kindergarten

Heike Kipcke
Hemmerder Dorfstraße 78c
Telefon 023 08/93 23 54, Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein „Noah-Kindergarten“

Verena Schmidt, Telefon 023 03/41 686

Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 01 70/15 39 183

Impressum

Gemeindebrief

der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern
Lünerner Kirchstraße 10
59427 Unna
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
Mail UN-KG-Hem-Lue
@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Produktion

tema |m| GmbH
Kreishausstraße 9
32051 Herford
Telefon 052 21/177 177
Telefax 052 21/177 199
Mail info@tema-m.com
Web www.tema-m.com

Fotos: Faß (13), Frauenhilfe
Lünern/Stockum (8), Gießel-
mann (4, 6, 7, 19), Graf (17),
Hitzler (5), WGT (8)
Titel: Gießelmann

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Gerhard Ebmeier
(gerhard-dieter.ebmeier@kk-
ekvw.de)
Peter Eichweber
(peter@eichweber.de)
Holger Gießelmann
(holger.giesselmann@gmx.de)
Martina Hitzler
(martina.hitzler@t-online.de)
Bettina Schmidt-Römer
(bettyschmidt2004@yahoo.de)

Beiträge in dieser Ausgabe
von: Günter Drechsel-Grau,
Ulrike Faß, Lisa Meininghaus,
Karin und Harald Röhr, Vivien
Vogt

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist der 15. Januar 2012.
Der nächste Gemeindebrief er-
scheint im März 2012.

Spenden

Wir freuen uns über Spenden,
auf die wir neben Anzeigen-
geldern zukünftig zur Finanzie-
rung dieses Gemeindebriefs
verstärkt angewiesen sind.
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern
Kto. 13 000 351
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
„Gemeindebrief“



Das Presbyterium stellt sich vor

Stellen Sie sich einmal vor, unsere Gemeinde wäre ein Auto, um welches Modell würde es sich handeln? „Ein Bus, in der Hoffnung, dass ganz viele Menschen einsteigen und mitmachen.“

Ein Presbyter ist für mich ... „... eine Person, die versucht, sich für die unterschiedlichsten Belange der Gemeinde und Gemeindeglieder einzusetzen und sie somit zu vertreten.“

Das sind nur zwei Beispiele aus dem Interview in 2007 anlässlich der Presbyterwahlen mit den potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten unserer Gemeinde. Was ist aus diesen Hoffnungen und Wünschen geworden?

Unser Presbyterium hat sich in den letzten Jahren mit ganzer Kraft für die unterschiedlichen Belange der Gemeinde und der Gemeindeglieder eingesetzt. Die Zeiten waren und sind bis heute nicht einfach: Gemeindevereinigung, Reduzierung der zwei ganzen Pfarrstellen auf derzeit 1,6 Stellen, finanzielle Einschnitte im Haushalt mit den bekannten Auswirkungen auf alle Belange des Gemeindelebens, Wechsel bei den Pfarrstellen und nun gibt es wieder eine Presbyteriumswahl.

Am 5. Februar 2012 wird in den Gemeindeteilen Mühlhausen-Uelzen, Lünern und Stockum sowie Hemmerde und Sid-

dinghausen ein neues Presbyterium gewählt. Wir sitzen alle in einem „Bus, in der Hoffnung, dass ganz viele Menschen einsteigen und mitmachen“.

Pfarrer Holger Gießelmann wird zum 1. Februar 2012 zu unserem großen Bedauern aus diesem „Bus“ aussteigen. Wir haben diese Entscheidung mit großer Betroffenheit aufgenommen und uns als gesamtes Presbyterium kurzfristig dazu entschlossen, persönliche Belange hinten anzustellen und noch einmal zur Wahl anzutreten.

In instabilen Zeiten auf ein stabiles Presbyterium bauen zu können, das ist für unsere Gemeinde sehr wichtig. Die vordringlichste Aufgabe des Presbyteriums wird es jetzt sein, im Zusammenspiel mit dem Kreiskirchenamt für eine schnelle und reibungslose Neubesetzung der Pfarrstelle zu sorgen und eine verlässliche und solide Gemeindeleitung in der Übergangszeit sicherzustellen.

Günter Drechsel-Grau



Aufkreuzen für die Gemeinde: Die neue Kandidatin für das Presbyterium

Elf Vorschlagslisten wurden bis zum Ende der Frist am Samstag, 26. November, abgegeben: Melanie Borkowski, Norbert Branscheid, Erika Brumberg, Ursula Döring, Günter Drechsel-Grau, Irene Eichweber, Marlies Hueck, Erika Ludwig, Udo Renken und Ulrich Schmidt gehörten schon dem aktuellen Presbyterium an und kandidieren für eine weitere Wahlperiode von vier Jahren.

Martina Hitzler hat sich neu aufstellen lassen für den Wahlbezirk Hemmerde und die Mitarbeit im Presbyterium.

Damit ist ein Wahlvorschlag weniger eingegangen, als Stellen zu besetzen sind. Laut Kirchenrecht wird das Presbyterium den Kreissynodalvorstand davon unterrichten.

Das Presbyterium hat die eingegangenen Wahlvorschläge geprüft. Sie werden in einem einheitlichen Wahlvorschlag durch Abkündigung bekannt gegeben. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge findet am 5. Februar 2012 damit keine Wahl statt.

Holger Gießelmann



Mein Name ist Martina Hitzler, 48 Jahre alt, verheiratet, eine 20-jährige Tochter. Ich lebe seit 1989 in Unna-Hemmerde. Nach meiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde möchte ich nun den Schritt ins Presbyterium wagen: Verantwortung übernehmen, meine Kenntnisse einbringen und vielleicht einen intensiveren Einfluss auf Entwicklungen in der Gemeinde ausüben. Mein Bestreben ist es, die Interessen unserer gesamten Gemeinde zu vertreten und dabei nicht vergessen: Von der Liebe Gottes dürfen wir nicht nur reden, sondern müssen sie leben, in der Gemeinde und im Presbyterium.

Glauben aus gutem Grund – die „Evangelische Kirche von Westfalen“ (EKvW)

Von Parlamenten kirchlicher Selbstverwaltung – eine dreiteilige
Darstellung von Aufbau, Strukturen und Funktionen in der EKvW

Teil 3: Die Kirchengemeinde

Aufkreuzen für die Gemeinde!

In der dritten Ausgabe des Quartalspropheten geht es um die Basis, auf der die Evangelische Kirche von Westfalen aufbaut: die Kirchengemeinde. In insgesamt 523 Gemeinden in Westfalen zeigt sich die Vielfalt des Angebots. Im Durchschnitt besuchen z.B. 133.000 Menschen jeden Sonntag den Gottesdienst. Etwa 80.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Gruppen und Kreisen, widmen sich der diakonischen Arbeit, der Arbeit mit Senioren oder Kindern, der Bibelarbeit oder dem Besuchsdienst. 1.299 Pfarrpersonen wohnen in direkter Nachbarschaft mit den Gemeindegliedern. Das alles bildet die Basis der Evangelischen Kirche von Westfalen.



Unser Gemeindeleben in Mühlhausen-Uelzen, Lünern und Hemmerde ist geprägt von verschiedenen Angeboten und Gruppen. Im Quartalspropheten veröffentlichen wir schon seit einigen Ausgaben die „Steckbriefe“ von jeder der etwa 30 Gruppen unserer Gemeinde. Darin stellen sich die Gruppen vor, um die Gemeindeglieder zu informieren und zu werben. Neben Gruppen und Kreisen gibt es zahlreiche Projektangebote.

Die Evangelische Kirche in Westfalen ist „von unten her aufgebaut“ und wird durch Frauen und Männer geleitet. Diese Leitungsaufgabe übernimmt das Presbyterium, ein Kirchenvorstand, der aus gewählten Gemeindegliedern sowie den Pfarrpersonen einer Gemeinde besteht. Das birgt Chancen in sich, hat aber auch seine Begrenzungen.

Seit Jahren werden immer höhere Anforderungen an Presbyter gestellt. Ein Ausspruch eines Mitglieds aus dem Presbyterium unserer Gemeinde zeigt deutlich die Veränderungen auf: „Früher haben wir entscheiden müssen, ob der Rosenbusch links oder rechts neben das Kirchenportal gepflanzt werden soll, heute entscheiden wir über den Erhalt von kirchlichen Gebäuden.“ Das bringt deutlich zum Ausdruck, dass das Amt des Presbyters eine große Verantwortung beinhaltet.

Auf einem Wahlplakat für die Presbyter Wahl 2012 steht zu lesen: „Das Presbyterium bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.“ Daraus leiten sich vor Ort weitreichende freie Gestaltungsräume für eine Gemeinde ab.

Die Gemeindeglieder entscheiden durch die Presbyter Wahl selbst, wer für sie die nötigen Entscheidungen auf Gemeindeebene fällt. Auf der anderen Seite liest man in den Thesen zur Kirchenwahl auch: „Darum ist das Presbyterium in seinem Handeln und in seinen Entscheidungen dem Gemeindeaufbau nach dem Wort Gottes, nicht aber der Mehrheitsbeschaffung oder -erhaltung verpflichtet. Presbyterinnen und Presbyter sind keine Lobbyisten bestimmter Gemeindeteile oder -gruppen.“



In diesem Spannungsfeld braucht es für die Arbeit der Presbyter auf beiden Seiten ein hohes Maß an Vertrauen: Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Presbyter, Vertrauen der Gemeindeglieder gegenüber dem Presbyterium und nicht zuletzt auch das Vertrauen des Presbyteriums in die Gemeindeglieder, denn „Presbyterium und Gemeinde sind gemeinsam Leib Christi, keiner von beiden ist Haupt des anderen.“

Nach dem neuen Presbyterwahlgesetz hängt die Zahl der Mitglieder des Presbyteriums von der Größe einer Gemeinde ab. Demnach soll eine Gemeinde in der Größe von Hemmerde-Lünern mindestens acht Presbyterinnen und Presbyter haben. Das aktuelle Presbyterium hat entschieden,

Unterstützung zurückgegriffen werden müssen.

Die Leitung einer Gemeinde aus dem Ehrenamt heraus ist eine sehr interessante und herausfordernde Aufgabe. Sie birgt die Möglichkeit, eigene Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in die Gemeindearbeit einzubringen und so die Zukunft von Glaubensgemeinschaften vor Ort zu sichern. Die Presbyter Wahl 2012 gibt wieder die Möglichkeit, für die nächsten vier Jahre Vertrauenspersonen aus der Gemeinde in das Presbyterium zu wählen, um die anstehenden Aufgaben und Umstrukturierungen zu bewältigen.

Martina Hitzler



dass es noch für die kommenden vier Jahre bei einer Zahl von insgesamt 12 Presbyterinnen und Presbytern bleiben soll.

In der Regel gibt es neben einem Presbyterium noch diverse Ausschüsse, in denen sich die Mitglieder engagieren. In unserer Gemeinde gibt es nach Satzung vier Ausschüsse: Finanz- und Bauausschuss, Jugendausschuss, Friedhofsausschuss und einen Ausschuss für Tageseinrichtungen für Kinder. Hier liegen in der momentanen Situation die besonderen Herausforderungen für die Zukunft. Dabei wird, wie bereits in der vergangenen Ausgabe beschrieben, immer mehr auf ehrenamtliche



Adventsandachten

Zwischen den Adventssonntagen finden die drei Adventsandachten in diesem Jahr statt. Zu einer adventlichen Besinnung laden wir Sie ein am:

**Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr
ins Philipp Nicolai-Haus
nach Mühlhausen-Uelzen.**

**Donnerstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
in die Alte Schule
nach Siddinghausen.**

**Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr
ins Bürgerhaus nach Stockum.**

Herzlich Willkommen!

Ökumenische Bibelsonntage 2012

Tränen und Brot – Sehnsucht nach Leben – Die Seele hockt einsam auf einem dunklen, hohen Berg und fragt sich „Wo ist nun mein Gott?“

Wie oft hat der glaubende Mensch das quälende Gefühl, auf verlorenem Posten zu stehen?

„Manchmal fühle ich mich wie ein ausgetrockneter Bach, ein Flussbett aus Steinen, ohne Wasser und ohne Leben!“ schreibt Christa Spilling-Nöker. Finden auch Sie sich in diesen Gefühlen manchmal wieder? Im Psalm 42 werden all diese

Gefühle angesprochen: die Sehnsucht nach Gott, die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben.

Psalm 42 wurde von Felix Mendelssohn Bartholdy vertont und ist einer von sieben ausgesuchten Psalmen, die das Thema für die drei ökumenischen Bibelsonntage bilden werden. Besuchen Sie unsere Gottesdienste **am 22. Januar in Hemmerde, am 29. Januar im PNH in Mühlhausen-Uelzen und am 5. Februar in Lünern** und lassen Sie sich von den Gefühlen der Psalmbeter beeindrucken.

Bethelsammlung

In der Woche **vom 27. Februar bis 2. März 2012** können in der Zeit von 9 bis 16 Uhr in einem Container, der auf dem roten Platz an der Arche, Hemmerder Dorfstraße 78, aufgestellt sein wird, wieder Altkleider, Betten, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Pelze abgegeben werden – jeweils gut verpackt.

Dasselbe gilt für die Bereiche Lünern, Stockum, Uelzen und Mühlhausen. Die Kleidersäcke werden dort am Samstag, den 3. März bis 8.30 Uhr an die Straße gelegt und von ehrenamtlichen Helfern eingesammelt.

Kleidersäcke erhalten Sie in den Gemeindehäusern, im Gemeindebüro oder in den Kirchen.

Steht auf für Gerechtigkeit

Der **Weltgebetstag 2012** kommt aus Malaysia. „Steht auf für Gerechtigkeit“ rufen uns die Frauen aus Malaysia zu. In ihrem Gottesdienst erzählen sie von der Vielfalt ihres multikulturellen Landes. Aber sie nennen auch Ungerechtigkeiten, zu denen sie nicht länger schweigen wollen. Die Frauen aus Malaysia zeigen uns, warum wir verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, **2. März**, um 15 Uhr im PNH in Mühlhausen-Uelzen, um 15 Uhr in



„Justice“,
Hanna Cheriyan
Varghese,
Bildrechte bei
Weltgebetstag
der Frauen –
Deutsches
Komitee e.V.

der evangelischen Kirche in Lünern und um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Hemmerde gefeiert. Im Anschluss findet jeweils ein Kaffeetrinken statt.

Friedensdekade 2011

Seit 30 Jahren beschäftigen sich Kirchengemeinden mit der „Ökumenischen Friedens-Dekade“, zehn Tage lang vor dem Buß- und Betttag. Dabei treten die Veranstalter ein für die gewaltfreie Lösung von Konflikten, für den Vorrang ziviler Methoden in der Konfliktbearbeitung, gegen Rüstungsproduktion und Rüstungsexport, für die Einhaltung der Menschenrechte und für mehr soziale Gerechtigkeit.

Die Aktionen haben die Gemeinschaft der Kirchen gefördert, den Zusammenhalt der Kirchen in Ost- und Westdeutschland gestärkt und mit dem Thema Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung wesentlich zur Vertiefung christlicher Friedenszeugnisse beigetragen.

Im Herbst 1980 kam in der DDR die Anregung dazu aus der ökumenischen Jugendarbeit. Daraus entwickelte sich eine ständige Einrichtung des christlichen Friedensdienstes. Als Logo wurde „Schwerter zu Pflugscharen“ gewählt, nach einem Denkmal, das sowohl in Moskau als auch in New York im Park der UNO steht. Ein Jahr

später wurde es auch in Westdeutschland verwendet, während das Symbol von der Staatsführung der DDR heftig bekämpft wurde.

Jeweils in den 10 Tagen vor dem Buß- und Betttag sind die Gemeinden eingeladen, mit Friedensgebeten, Gottesdiensten und Informationsabenden das Friedensthema in den Mittelpunkt der Aktivitäten zu stellen. In diesem Jahr steht die Dekade unter dem Motto: „GIER MACHT KRIEG“. In den Auslegungen dazu wird deutlich, dass TEILEN FRIEDEN MACHT!

In der Gemeinde Hemmerde-Lünern fand der Auftakt der „Ökumenischen Friedensdekade“ am 6. November in der evangelischen Kirche in Hemmerde statt. Unter dem Thema „Nachhaltigkeit im Krieg“ wurde über 5. Mose 20,19 (Schonung des Baumbestandes) diskutiert. Bebauen und bewahren sollen wir die Erde. Im Internationalen „Jahr der Wälder 2011“ ist dieser Schöpfungsauftrag an uns aktuell.

Karin und Harald Röhr



Danksagung

Für die vielen mündlichen und schriftlichen Glück- und Segenswünsche zum 100-jährigen Jubiläum der Frauenhilfe Lünern/Stockum sagen wir herzlichen Dank!

Bei herrlichem Sonnenschein erlebten wir am Sonntag, 16. Oktober, gemeinsam mit vielen Gästen einen schönen Tag. Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Holger Giebelmann. Als Predigttext hatte er Lukas 9, 1-6 gewählt. Ausgeschmückt wurde die Feier mit Musik der Orgel, des Posaunenchores und des Chores „conTakte“.

An festlich gedeckten Tischen im Ludwig-Polscher-Haus gab es leckere Suppe, Pudding und später Kaffee und selbstgebackene Torten.

Höhepunkt des Nachmittags war neben vielen Grußworten und Geschenken der Vortrag von Pastorin Belthle-Drury über den Landesverband der Ev. Frauenhilfe in Soest. Anschließend ehrte sie drei verdiente Mitglieder: Gertrud Wellmann, Ursula

Schmale und Edith Baymann, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war. Alle drei Damen bekamen das neue Abzeichen der Frauenhilfe in Silber und das Buch „100 Jahre Evangelische Frauenhilfe, Lünern“ mit einer Widmung.

Im Eilverfahren hatte Markus Emte mit den Bezirksfrauen eine „Frauenhilfs-Hymne“ (Text von Dorothea Theuerkauf) eingeübt. Mutig haben es die Frauen vorgetragen. Allen fleißigen Händen sei Dank für die Gestaltung dieses Jubiläums. *Lisa Meinighaus*



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
8. Dezember Donnerstag		19.00 Uhr Adventsandacht in d Pfarrer I
11. Dezember 3. Advent		
13. Dezember Dienstag		19.30 Uhr Adventsandacht Pfarrer G
15. Dezember Donnerstag	16.30 Uhr	Krabbelgottesdienst Pfarrer Gießelmann
18. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrer Gießelmann
24. Dezember Heiliger Abend	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Gießelmann
		16.45 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Christvesper	18.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Gießelmann
Christnacht	23.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Gießelmann
26. Dezember 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr Gottesdienst mit dem S Pfarrer I
31. Dezember Silvester		
01. Januar 1. So. n. d. Christfest	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
08. Januar 1. So. n. Epiphantias		
15. Januar 2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Gießelmann
22. Januar 3. So. n. Epiphantias		
29. Januar Letzt. So. n. Epiphantias		10.00 Uhr Gottesdienst zum Bib
05. Februar Sepuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Bibelsonntag
12. Februar Sexagesimae		
19. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier
26. Februar Invokavit		
02. März Freitag	15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
		15.00 Uhr Weltgebetstag der F
04. März Reminiszere	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
11. März Okuli		

Uhrzeit

Gottesdienste in Hemmerde**Der alten Schule in Siddinghausen**

Ebmeier

10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier
------------------	--

im Bürgerhaus in Stockum

Gießelmann

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Ebmeier
------------------	---

im Philipp-Nicolai-Haus Pfarrer Gießelmann

17.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier
------------------	--

10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier
------------------	--

Chorverein im Philipp-Nicolai-Haus

Ebmeier

17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
------------------	--

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gießelmann
------------------	---

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

10.00 Uhr	Gottesdienst zum Bibelsonntag
------------------	--------------------------------------

Bibelsonntag im Philipp-Nicolai-Haus

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
------------------	--

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.
------------------	-----------------------------

15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
------------------	---------------------------------

Frauen im Philipp-Nicolai-Haus

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, N.N.
------------------	--

Mitarbeitende für die Kinder- und Jugendarbeit gesucht!

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit stehen große Veränderungen an. Die hauptamtliche Stelle ist bereits in diesem Jahr auf 75% des bisherigen Umfangs reduziert worden. 2013 wird sie nur noch 50% Umfang haben. Das bedeutet, dass es nicht mehr länger möglich sein wird, die Gruppenstunden und sonstige Angebote schwerpunktmäßig durch die hauptamtliche Kraft zu erhalten. Vielmehr werden verstärkt ehrenamtliche Mitarbeitende benötigt, um diese Teile dieser Arbeit übernehmen zu können. Grundsätzlich gibt es in unserer Gemeinde einen großen Kreis von Jugendlichen, die seit Jahren hoch motiviert und mit viel Einsatz die Angebote planen und mit durchführen. Da die Jugendlichen aber immer häufiger selbst bis in den Nachmittag hinein Schulunterricht haben, wird es ohnehin immer schwieriger, die Angebote aufrecht zu erhalten bzw. auch jeweils nach den Sommerferien für die Kinder des 1. Schuljahrs Gruppen anzubieten. Wir suchen deswegen dringend Menschen, die Spaß daran haben, mit Kindern zu spielen, zu basteln, Geschichten zu erzählen u.v.m. Vielleicht gibt es ja Eltern, Großeltern oder inzwischen erwachsene Ex - Jungscharkinder, die sich vorstellen können, einmal in der Woche eine Gruppenstunde mit zu gestalten? Selbstverständlich helfen wir gerne bei der Vorbereitung und Planung, liefern Ideen und Materialien und auch eine grundsätzliche Schulung für neue Mitarbeitende im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist bereits für das nächste Jahr geplant. Freuen Sie sich darauf: Kinder und Jugendarbeit macht ganz viel Spaß und ist ein wichtiger Baustein innerhalb der Gemeinde!

Adventsnachmittag

Am Samstag, dem 17. Dezember, laden wir alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ins Philipp Nicolai-Haus nach Mühlhausen-Uelzen zum Adventsnachmittag ein. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr backen wir mit Euch Plätzchen, hören Geschichten, basteln Weihnachtliches, spielen uvm. Anmeldezettel gibt es in den Jungschargruppen bzw. liegen in den Gemeindegäusern aus.

Christkind-Suche in Hemmerde

Am heiligen Abend gibt es wieder die traditionelle Christkind-Suche. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, am 24. Dezember von 10.30 bis 13

Uhr mit uns in Hemmerde auf die Suche nach dem Christkind zu gehen. Treffpunkt ist das Haus Regenbogen. Bitte denkt an wetterfeste Kleidung, wir werden natürlich draußen unterwegs sein.

Dorfallye Weihnachten

Auch wenn man es manchmal nicht glauben möchte, an Weihnachten geht es tatsächlich um mehr als Geschenke, Kerzenschein und schnulzige Lieder! Mit Jugendlichen ab 12 Jahren machen wir uns am Freitag, 16. Dezember, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr mit einer spannenden Rallye durchs Dorf auf die Suche, um genau dieses „mehr“ zu finden. Wer Lust hat, dabei zu sein: Anmeldungen bitte bis zum 12. Dezember, gerne auch nur telefonisch. Treffpunkt ist das Ludwig Polscher-Haus in Lünern.

Pray 'n' Party im kx:

Der etwas andere Jugendgottesdienst

Direkt vor Weihnachten, am 23. Dezember, haben die Jugendreferenten der Region Unna noch ein besonderes Highlight für Jugendliche ab 12 Jahren geplant. In der Tanzschule Kochtokrax soll es zunächst um 18 Uhr einen peppigen Jugendgottesdienst mit viel Musik einer Jugendband geben. Im Anschluss kann dann bis 22 Uhr im kx getanzt und gefeiert werden. Auch eine Fotowand, eine Tattoo-Station, ein crash-Tanzkurs und vieles mehr sind geplant. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei: Kommt einfach vorbei und feiert mit!

Ausblick aufs neue Jahr

Auch fürs neue Jahr haben wir schon Aktionen geplant. Zwar stehen die genauen Termine noch nicht fest, aber Interesse wecken können wir ja schon mal: „Zu schön, um wahr zu sein“ – unter diesem Titel soll es an einem Samstag im Januar einen Projekttag rund um Schönheitswahn und Körperkult geben. Wir wollen kritisch hinschauen und durchaus nach Risiken und Nebenwirkungen fragen im Kampf um den perfekten Body. Darüber hinaus soll aber auch Zeit für Farb- und Stilberatung, Fitnessübungen und gesundes Essen bleiben. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren, Anmeldungen gibt es ab Anfang Januar. Im Februar soll es dann die nächste Übernachtsaktion für alle ab 12 Jahren geben. Auch hierfür gibt es die Anmeldezettel rechtzeitig vorher in den Gemeindegäusern.

Übernachtungs- Aktion

Der „Casino Royal“-Abend vom 7./8. Oktober war dieses mal ein großer Erfolg. Der Abend begann in Abendgarderobe bei Häppchen und Casinospiele wie Roulette, Black Jack und und und. Darauf meldete der Casinobesitzer, dass Terroristen im Keller des Casinos eine Zeitbombe versteckt hätten, sie jedoch nicht dran kämen, um sie zu entschärfen. Agenten waren gefragt. Mit vielen Rätseln machten sich die Teilnehmer auf den Weg, den Schlüssel zu den unter-

sten Geschossen zu finden. Der wurde auch schnell gefunden, jedoch befand sich unter den 4 Findern ein Terrorist, der die Bombe beim Entschärfen hoch gehen ließ. Den Abend ließen wir mit spannenden Agentenfilmen wie Mr. und Mrs. Smith und 007 ausklingen. Nach einer stärkenden Mahlzeit am nächsten Morgen, durften die Agenten und Terroristen zurück in ihr altes Leben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Neue Mitarbeiterin im Diakonischen Jahr

Hallo alle miteinander, mein Name ist Vivien Vogt, ich bin 18 Jahre jung und komme aus Unna. Seit dem 1. September bin ich ein Teil der Ev. Kirchengemeinde Hemmerdelünern, hier arbeite ich im Diakonischen Jahr. Der Hauptteil meiner Arbeit findet in der Kinder- und Jugendarbeit statt. Aber ich

arbeite auch im Gemeindebüro mit. Zu meinen Aufgaben gehört die Erarbeitung von Programmen für die Jungschar, so wie auch die überaus wichtige Betreuung der Kinder in der Jungschar und in den Freizeitangeboten der Kirchengemeinde.

Vivien Vogt

Kinderbibelwoche 2011

Viel Spaß hatten die TeilnehmerInnen der diesjährigen Kinderbibelwoche in Lünern. Vier Tage lang begaben sich die 28 Kinder jeden Vormittag „Mit Martin auf Entdeckertour“ und konnten so manch Spannendes aus dem Leben Martin Luthers erfahren. Auf dem Bild reist Martin Luther grade durch den „Wald“ vom Reichstag zu Worms kommend nach Hause, nur wenige Augenblicke später wurde er entführt und auf die Wartburg gebracht ...



Lutheraktion

Einen Abend rund um die Reformation gab es für Jugendliche am 31. Oktober in Lünern. Nach einem mittelalterlichen Mahl ging es ins nächtliche Dorf, um durch Pilgergänge, Bußübungen, gute Taten an Passanten, Reliquienkäufe u.ä. Sündenvergebung zu erlangen. Dass wir es da dank Luthers reformatorischer Erkenntnis heute viel einfacher haben, war dann noch einmal Thema der abschließenden Andacht in der Kirche.

Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Ulrike Faß, Telefon 0170/1539183.

Der „Kreis pflegender Angehöriger“

Der „Kreis pflegender Angehöriger“ besteht seit etwa 12 Jahren und wurde von Heidrun Herchenröder gegründet. In diesem Kreis treffen sich Menschen, die kranke und alte Personen bzw. Familienangehörige in ihrem Alltag begleiten. Im Laufe der Gruppenabende geht es um Austausch und rege Diskussionen, kurz: die Gemeinschaft zu pflegen. Die Zugehörigkeit zu der Gruppe hält oft über Jahre hinweg. Selbst wenn die zu pflegenden Personen bereits verstorben sind, kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterhin zusammen.

Was erwartet den, der sich der „Gruppe pflegender Angehöriger“ anschließt? In der Gruppe können Pflegende Halt, Unterstützung und Verständnis finden. Von der fachlichen Begleitung bis zur Seelsorge in Zeiten der Trauer, von der Vermittlung von Einrichtungen und Palliativstationen bis hin zu der Schulter, an die man sich anlehnen kann, finden Betroffene alles, was den Umgang mit einer zu pflegenden Person erleichtern kann. Jeder hat die Möglichkeit, sich mit seinen Problemen im Alltag den anderen zu öffnen, um die Bürde auch einmal für ein paar Stunden abgeben zu können oder zumindest mit anderen zu teilen. Die Gruppenmitglieder garantieren absolute Verschwiegenheit und eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Kreis pflegender Angehöriger

Mitglieder: eine sich ständig verändernde Gruppe von pflegenden Angehörigen unter der Leitung von Heidrun Herchenröder

Treffen: an jedem 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr im Haus Regenbogen in Hemmerde

Ziele: Austausch von Erfahrungen und Problemen von pflegenden Angehörigen und Betreuern pflegebedürftiger Menschen, Blitzlicht-runden, Reden, Weinen, Lachen, gemeinsam Essen gehen, fachliche Unterstützung bekommen (z.B. Vorträge zu Spezialthemen der Pflege, Vermittlung von Unterstützungsmaßnahmen für die Pflege), Begleitung und Trauerbewältigung

„Alt und pflegebedürftig zu werden ist nichts Peinliches“, sagt Heidrun Herchenröder. Keiner ist immer gesund und Pflegebedürftigkeit kann auch junge Menschen treffen. Zu lernen, damit umzugehen, das ist eines der Ziele der Gruppe. Nicht jede Familie ist in der Lage, die tägliche Pflege alleine zu übernehmen. Es besteht z.B. die Möglichkeit, über die Diakoniestation die Pflege, Behandlungen, Betreuungsleistungen und 24h-Kräfte zu vermitteln. Darüber hinaus werden bei Interesse der Teilnehmer auch Referenten zu verschiedenen Themen eingeladen: Ein interessantes Thema der letzten Jahre war z.B. die „Bobath-Kinästhetik bei Schlaganfall-Patienten“, bei der Patienten gezielt zur Mithilfe bei der Pflege angeregt werden, um selber aktiv zu bleiben und auch die Gesundheit des Pflegenden zu schonen. Die professionelle Begleitung im „Kreis pflegender Angehöriger“ wird durch die Qualifikation und Berufserfahrung von Heidrun Herchenröder garantiert: Schon als junge Frau hatte sie den Wunsch, sich in der Gemeinde zu engagieren. Vor allen Dingen die Alten waren ihr ans Herz gewachsen.

„Schwester Heidrun“, wie sie von vielen genannt wird, hat ihren Wunsch verwirklicht: Von 1994 bis 2004 war sie Gemeindegewesenerin in Hemmerde. Heute ist sie Bereichsleiterin von „EK Unna ambulant“, wie der Diakoniepflagedienst heute heißt, für Unna, Fröndenberg und Holzwickede. Zu ihren Mitarbeitern zählen 26 weibliche und männliche Pflegekräfte in der Diakoniestation.

Der „Kreis pflegender Angehöriger“ ist offen für jeden Interessierten. Die Teilnahme an den Gruppentreffen ist ohne Anmeldung möglich. Heidrun Herchenröder sagt: „Wer kommt, der kommt.“ Wer sich entscheidet, mitzumachen, den erwartet ein gemütlicher Raum, Entspannung, Pause vom Alltag, gemeinsames Essen und fachliche Beratung in vertrauensvoller Atmosphäre.

Martina Hitzler

Über 45 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff
 Bornekampstraße 16a · 59423 Unna
 ☎ 02303 80234
 www.bestattungen-unna.de
 Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp
 Kamener Straße 12 · 59425 Unna
 ☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
 Gerne informieren wir Sie im Gespräch



Rüdiger Geißler
 Inh. Renate Eickhoff-Casper
 Bernhard Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



Bäckerei Dirk Stricker
 Kühlstraße 14 · 59427 Unna-Hemmerde
 Telefon: 02308/850 · Telefax: 02308/635
 Mail: info@baeckerei-stricker.de
 www.baeckerei-stricker.de



WIR sind Ihr produzierender Betrieb vor Ort seit über 111 Jahren!

Nickis
Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
 Manuelle Therapie Bobath-Therapie
 KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
 Hemmerder Kirchplatz 1 · 59427 Unna-Hemmerde
 Tel.: 02308 - 932 95 91
 Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Praxis für
 Physiotherapie
 und Krankengymnastik
 Andrea Vordemvenne





Pflegedienst Busch

Wir sind für den Menschen da.

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
 59423 Unna
 Telefon: 02303/77 2470
 www.pflegedienst-busch.com

Haus Westhemmerde



Weihnachtsbäume
 jeder Größe und Art
 frisch aus eigenen Kulturen

Michael Schulte
 Gutsweg 3
 Unna-Westhemmerde
 Mo - So 8 - 20 Uhr ☎ 02308/874



Taufen

Len Quang-Minh Eickholt
 Mario Klemm
 Tim Johannes Braune
 Luis Demmer
 Mats Weischede
 Luca Fochler



Trauungen

Sandra Lopez Cano und Pascal, geb. Meyer



Bestattungen

Helene Hildegard Margarete Nitz, geb. Asmuß	92 Jahre
Edith Dieckmann, geb. Steinhoff	83 Jahre
Helene Luise Gangfuß, geb. Brocke	91 Jahre
Wilhelm Emil Fälker	72 Jahre
Klara Agnes Brune, geb. Völkel	99 Jahre
Maria Kampmann, geb. Maradof	87 Jahre
Oswald Zimmermann	77 Jahre
Elfriede Caroline Weischede	97 Jahre
Helene Kratzke, geb. Drews	90 Jahre
Helga Gerlach, geb. Jenke	86 Jahre
Norbert Mecklenbreucker	79 Jahre

Leben live

19.30 Uhr in der Kirche in Lünern: Es ist der 31. Oktober 2011, Reformationstag. Der Posaunenchor Lünern spielt auf, die Gemeinde erhebt ihre Stimmen und dann steigen wir ein in die Zeit Martin Luthers.

In diesem Gottesdienst ist unser Thema: „Von LiA zu LiL“, von „Luther in Angst“ zu „Luther in Love“ – Luther vom Mönch zum Familienvater“. Mit verschiedenen Ausschnitten aus dem Kinofilm „Luther“, mit Originaltexten aus dieser Zeit und kleinen Rollenspielen begleiten wir den Reformator aus der Angst heraus in den Beginn seines Lebens als Ehemann und Vater.

Leider streikte während des Gottesdienstes trotz mehrfacher Testläufe die Technik, aber manchmal ist das eben so. Martin Luther hätte sich vielleicht amüsiert – oder ein Tintenfass geworfen, um den Teufel im Detail zu treffen. Ein Gottesdienst ist eben immer „live“ und das ist gut so. Mit den Herzen waren wir alle dabei; das ist die Hauptsache.

*Gerhard Ebmeier, Britta Potthoff,
 Angelika Baringhorst und Martina Hitzler*

Gruß aus Saatlen

Zürich im Oktober 2011

Liebe Mitglieder des Presbyteriums,
 liebe Gemeindeglieder,
 liebe Freundinnen und Freunde in Hemmerde-Lünern,

wir denken gerne an die Begegnungen mit euch in Zürich und in Hemmerde – Lünern zurück. Es ist zwar schon drei Jahre her, aber für uns aus Saatlen sind die aufbauenden und fröhlichen Erlebnisse mit euch immer noch gegenwärtig. Die spannenden Gespräche, das gemeinsame Singen und die verschiedenen Ausflüge und Besuche haben uns einen spannenden Einblick in eure Kirchengemeinde gegeben. Eure Gastfreundschaft hat uns gut getan, und der Austausch war geprägt von Fröhlichkeit und gegenseitigem Respekt auf unsere Verschiedenheiten.

Von Pfr. Andreas Köhler-Andereggen haben wir vernommen, dass sich die kirchliche Situation in eurer Landeskirche und damit auch in Hemmerde / Lünern verschlechtert hat. Durch Sparzwänge ist die Zukunft eurer Kirchgemeindehäuser bedroht. Wir wissen nur zu gut, wie wichtig Orte für das Leben einer Kirchengemeinde sind. Hier verbinden sich Geschichten, Erfahrungen, Begegnungen. Zugleich wissen wir aber auch, wie viel Geld Liegenschaften kosten. Wir wünschen euch, dass ihr bei den nun anstehenden schwierigen Entscheidungen einen Weg findet, der wirklich hilft, Zukunft zu gestalten. Der also nicht nur Reaktion, sondern auch Aktion ist, durch die Neues entsteht: eine neue Verbundenheit; eine neue Freude an Gastfreundschaft; neue Wege, Kirche zu leben. Und das ihr die mitnehmen könnt, die enttäuscht sein werden, weil der ihnen bekannte und liebgewordene Ort so nicht mehr da sein wird. So hoffen wir, dass eure Fröhlichkeit, die wir bei unseren Begegnungen erlebt haben, auch in diesen schwierigen Zeiten nicht verloren geht. Gott sei Dank steckt ja gerade im Glauben immer auch ein kräftiges „Dennoch“ und ein „Jetzt erst recht“.

Mit unserem Grußwort möchten wir euch Mut machen, an der Zukunft mitzuwirken. Der von Ruth Niederhäuser angefertigte Stern soll euch, wie damals den Weisen aus dem Morgenland, den weg weisen auf der Suche nach einer tragfähigen Lösung.

In diesem Sinne grüssen wir euch von Herzen aus Zürich mit den besten Segenswünschen

Eure Kirchenpflege* Zürich-Saatlen

* *Kirchenpflege entspricht unserem Begriff Presbyterium. Informationen zur Kirchengemeinde Zürich-Saatlen bei Zürich gibt es unter www.saatlen.ch.*



75 Jahre



BESTATTUNGSINSTITUT

Barthold – Müller

59427 Unna-Lünern · Kuhstraße 33 · Telefon (0 23 03) 43 18

Erledigung aller Formalitäten



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56



KAMP GRABMALE

INHABER: MARTIN DICKEL

FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
TEL. (0 23 03) 8 35 89

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34
Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50
Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de



Ringsdorf • ANALYSE
Sicherheitsysteme • PLANUNG
• REALISATION



Massener Str. 29
59423 Unna

Tel. 0 23 03 / 250 90-0
Fax 0 23 03 / 250 90-55

post@ringsdorf.de
www.ringsdorf.com

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

Wie schnell die Zeit vergeht

Jetzt in der Adventszeit erlebe ich das ganz besonders: wie schnell doch so ein Jahr vergeht. Kennen Sie das auch? Es kommt mir so vor, als hätte ich eben erst die Dekoration vom Advent abgehängt, da packe ich schon wieder alles aus. Und in ein paar Wochen wird es mir mit dem Weihnachtsbaum so gehen: Den hatten wir doch eben erst geschmückt – ist wirklich schon wieder ein Jahr vorbei?

Es wird mein achter Weihnachtsbaum in Lünern sein und zugleich mein letzter. Beim ersten Baum, 2004, da waren wir noch zu dritt: Meine Frau Astrid, meine Tochter Lina und ich. Erst wenige Tage vorher waren wir von Dortmund nach Lünern gezogen, im Haus war längst noch nicht alles fertig. 2006 ist meine zweite Tochter Svea dazu gekommen und so feiern wir seitdem Weihnachten zu viert.

Dieses Mal werden wir wieder auf gepackten Kisten sitzen, zum Teil. Wieder wird ein Haus noch nicht ganz fertig sein – nur das künftige Heim steht jetzt in Herford. Sie haben es über die Presse oder auf anderem Weg mitbekommen: Im Oktober bin ich auf eine Berufsschulpfarrstelle im Kreis Herford gewählt worden. Aus familiären Gründen habe ich mich mit meiner Frau und meinen Kindern in die Nähe meiner Eltern und Schwiegereltern orientiert. Schon zum Halbjahreswechsel im Februar 2012 werde ich die Stelle antreten müssen. Im Gottesdienst am 15. Januar werde ich in Lünern verabschiedet.

Hinter mir liegen sieben aufregende Jahre, in denen ich hier viel erlebt und gelernt habe. Ich konnte mitwirken in dieser Gemeinde. Es gab weitreichende und schwerwiegende Entscheidungen. Es gab viel Glückliches aber auch Durststrecken, wie die lange Zeit der Vakanz der ersten Pfarrstelle. Ich habe Sie bei schönen Anlässen und bei Festen begleiten dürfen. Oft genug mussten wir auch gemeinsam Abschied nehmen von einem Angehörigen oder Nachbarn. Sie haben meinem Dienst dabei sehr viel Wertschätzung entgegen gebracht, dafür danke ich Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich.



Damals, 2004, hat ein netter Mensch einen Weihnachtsbaum für uns in die Garage gelegt. Das fand ich sehr freundlich und fürsorgend, aber auch sehr rührend. Jemand wollte, dass wir uns hier wohl fühlen, von Anfang an. Wir haben uns bei Ihnen wohl gefühlt. Danke auch dafür.

Dass es sieben Jahre und acht Weihnachtsbäume werden würden, das war uns damals nicht klar. Kein Mensch kann die Zeit vollkommen in den Blick nehmen und durchplanen. Am Ende heißt es immer: „So Gott will und wir leben ...“ – und dann geht der Satz vielleicht weiter mit „... werden wir dies und das tun“. Und so haben auch wir hier in die Zeit hinein gelebt mit all den Unwägbarkeiten und Überraschungen, die die Zeit so bringt. Jetzt ist sie an ein Ende gekommen.

Ich danke Ihnen auch im Namen meiner Familie für Ihre Unterstützung und Ihre guten Wünsche. Ich wünsche Ihnen allen in dieser Gemeinde, dass Sie Ihre Wege gesegnet und begleitet gehen von unserem Gott. Alles Gute für Sie!

*Herzliche Grüße
Holger Gießelmann*

Erledigungen aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-
bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ellerkmann

Bestattungshaus
Wannweg 17
59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 0 23 08 / 29 20
Mobil: 0171 / 41 52 237



Mühlhauser Berg 5
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 46 98
Telefax 0 23 03 / 4 10 40

W. Rippel

Landtechnik und Gartengeräte

Oleo-Mac Gebietshändler

- ▶ Reparatur
- ▶ Service
- ▶ Verkauf



Ratensparvertrag
mit attraktivem Festzins
für die ersten 8 Jahre

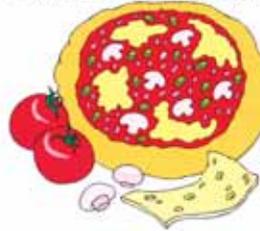
Passend für alle Lebenslagen:
☑ Privatvorsorge flexibel.

 Sparkasse
Unna

Ab dem 9. Sparjahr variable Verzinsung mit
zusätzlichen Prämienzahlungen bis zu 30 %,
unbefristete Vertragslaufzeit, schon ab 25 €
monatlich, jederzeit verfügbar

DE LUCIA'S PIZZERIA

ORIGINAL STEINOFENPIZZA



Unsere Party-Angebote: **ab 4,- Euro pro Person**

**Lecker und edel – Vier-Gänge-Partymenüs:
ab 18,- Euro pro Person**

– Fragen Sie nach unserer Partykarte –

Hemmerde Dorfstr. 66 · 59427 Unna-Hemmerde
Telefon 0 23 08 / 933 306 · Telefax 0 23 08 / 933 400
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr., Sa.: 11.30 – 14 Uhr + 17 – 21 Uhr
So. + Feiertage: 17 – 21 Uhr · Di.: Ruhetag · Inh.: Ingrid De Lucia
www.pizzeria-hemmerde.de

Europcar



FÜR JEDEN
ZWECK DAS
RICHTIGE
FAHRZEUG

Das passende Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur Frank Murmann
Südfeld 13
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 94 43 03
Fax: 02307 / 94 43 04